

Würth Industrie Service GmbH & Co. KG · Postfach 1873 · 97968 Bad Mergentheim

Martin Jaus
Geschäftsführer

Geschäftspartner
der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

T +49 7931 91-0
F +49 7931 91-4000
geschaeftsfuehrung@wuerth-industrie.com

Bad Mergentheim, 21.07.2021

Aktuelle Information zur Beschaffungsmarktsituation

Sehr geehrte Geschäftspartner,

wie Sie sicherlich schon mitbekommen haben, herrscht an den weltweiten Beschaffungsmärkten eine bis dato einmalige Situation, die von großer Knappheit, einer hohen konjunkturellen Nachfrage und somit deutlich steigenden Preisen bestimmt ist. Ursächlich ist dies auf die Folgewirkungen aus der Anfang 2020 um sich greifenden Corona-Pandemie zurückzuführen, welche bis heute die anhaltenden Verwerfungen auf den Transport- und Beschaffungsmärkten bestimmen.

Im Einzelnen wirken sich die nachfolgend angeführten Faktoren aus:

- Knappheit an Rohmaterialien und Halbzeugen in Verbindung mit einem hohen Maß an Unverbindlichkeit in der Lieferterminezusage seitens der Vorlieferanten;
- hoher kapazitiver Auslastungsgrad bei den Herstellern;
- starker Anstieg der Marktnachfrage seit Anfang 2021;
- mangelnde Verfügbarkeit an Fracht- und Transportkapazitäten, vor allem auch lokal fehlende Seefracht-Container zur Sicherstellung einer zeitnahen Verschiffung;
- die zurückliegende Suez-Kanal-Havarie, deren Effekte sich bis heute auf den Warenimport auswirken;
- die jüngste pandemiebedingte Teilstilllegung einer der größten südchinesischen Hafenanlagen, welche mit entsprechender zeitlicher Wirkungsverzögerung die Import-, Fracht- und Hafenabwicklung nach Europa/ Deutschland bestimmen wird;
- eine resultierende, (temporär) hohe Auslastungssituation an den großen inländischen Häfen, was zu steigenden Abwicklungszeiten und somit schwer planbaren Terminen in der Importabwicklung führt.

Als Folge verzögern sich Frachtlafzeiten sowie Liefer-, Übernahme- und/ oder Bereitstellungszeiten seitens unserer Vorlieferanten und Frachtdienstleister fortlaufend und sehr kurzfristig, was unsere Möglichkeiten zum zeitgerechten Reagieren und zur Abgabe verlässlicher Verfügbarkeitsinformation sehr einschränkt.

Zugleich reduzieren sich derzeit unsere Lagerbestände fortlaufend, da der Materialzufluss hier in Folge der vorstehenden Faktoren nachhaltig gehemmt ist, während die Nachfrage unserer Kunden stetig steigt. Teilweise sind wir dazu gezwungen, eben erst angelieferte Warenbestände ohne vollständige Vereinnahmung direkt an die Kunden auszuliefern.

Als Konsequenz gelingt es uns derzeit nicht, die Bevorratungsbestände im üblichen bzw. sonst gewohnten Maße aufrechtzuerhalten, sodass wir auch Verzögerungen in der Belieferung einzelner Produkte nicht mehr ausschließen können. So wirken sich derzeit verschiedenste Einflussfaktoren außerhalb unseres Organisations- und Zugriffsbereiches aus, die nicht vollumfänglich zu kontrollieren oder zu kompensieren sind.

Sie können jedoch versichert sein, dass wir unter den gegebenen Umständen mit ganzer Kraft daran arbeiten, um die Auswirkungen auf die Belieferung unserer Kunden so gering wie möglich zu halten.

Sollte für uns vorab absehbar sein, dass wir ein Produkt nicht mehr oder nur verzögert beliefern können, so werden wir Sie konsultieren, um im Rahmen unserer Möglichkeiten gemeinsam nach einer Lösung zu suchen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und hoffen auf eine zeitnahe Entspannung des Beschaffungsmarktes, um Ihnen den gewohnten Serviceumfang bieten zu können.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Jauss'.

Martin Jauss